

# Bebauungsplan Nr.16

## M=1:1000

der  
Stadt Grünberg/Stadtteil Klein-Eichen  
für das Baugebiet

### 'Auf dem Kahlsberg'

Die Stadtverordneten von Grünberg haben am **5. Sept. 1975** gem. § 2 (1) BBauG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) die Aufstellung eines Bebauungsplanes für Grünberg-Klein Eichen Gebiet (Auf dem Kahlsberg) beschlossen.

Grünberg, den **31. 8. 1976**

*[Signature]*  
Bürgermeister

Der Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom **13.9.76** bis **14.10.76** einschließlich zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Grünberg den **18.10.76**

*[Signature]*  
Bürgermeister

Genehmigungsvermerk:  
Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom **11. Juli 1977** genehmigt worden.

Darmstadt, den **11. Juli 1977**

*[Signature]*  
Der Regierungspräsident

Die Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom **11. Juli 1977** ist am **23. Juli 1977** gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung für Jedermann.

Grünberg, den **6. Sept. 1977**

*[Signature]*  
Bürgermeister

Für die Aufstellung des Planentwurfes  
Der Magistrat der Stadt Grünberg  
Bauabteilung ( Stadtplanung )

Grünberg, den **31. 8. 1976**

*[Signature]*  
Ing. (grad) Marquardt

DAT.: AUG. 1976    GEZ.: Helker    GEÄNDERT: 31. 8. 76

#### Festsetzungen zum Bebauungsplan:

Die Angaben in den Bauflächen sind nicht zwingend, sondern gelten gem. § 17 (4) Baunutzungsverordnung als Höchstgrenzen.

Bindend ist die Stellung einzelstehender Garagen an der Grenze zum Nachbar-Grundstück mit einer maximalen Seitenlänge von 9,00m und einer mittleren Höhe von 2,50m über Sockel.

Die Dachneigung beträgt maximal 0-50° (alter Teilung).

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN, AUFGRUND DES § 5 DER HESS-GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 1.7.1960 (GVBl. S.103) SOWIE § 10 BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1960 GEÄNDERT AM 18.7.1976, DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GRÜNBERG AM

GRÜNBERG, DEN **10.3.77**

*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

#### Zeichenerklärung der katasteramtlichen Darstellung

	Grundstücksgrenze		vorhandene Bebauung
	Flurgrenze		Obstbaumanlage
	Gemeindegrenze		Grünland
	Gemarkungsgrenze		Mischwald
	Kreisgrenze		Vermessungs-Punkt

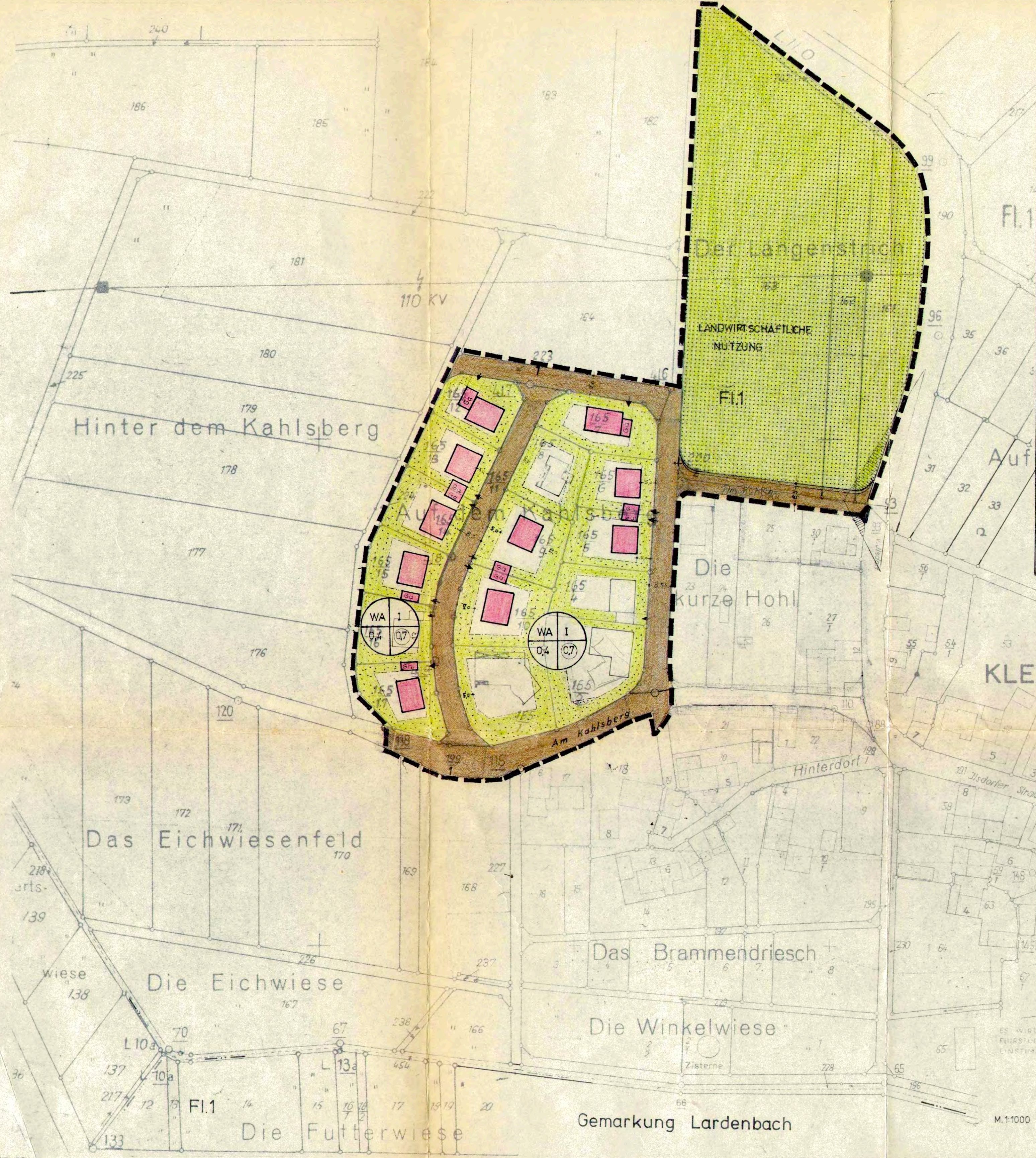
#### Zeichenerklärung gem. Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes		Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und § 9 Abs. 1 Nr. 1)		Zahl der Vollgeschosse
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BBauG)		Kirche		Höchstgrenze Römische Ziffer
	Baugrenze		Schule		Zahl der Vollgeschosse zwingend Römische Ziffer im Kreis
	Kleinsiedlungsgebiete (§ 2 BauNVO)		Kindertagesstätte		Grundflächenzahl
	Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)		Verwaltungsgebäude		Geschäftflächenzahl
	Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)		Post		Dezimal im Kreis
	Dortgebiete (§ 5 BauNVO)		Krankenhaus		Baumassenzahl
	Mischgebiete (§ 6 BauNVO)		Theater		Dezimal im Rechteck
	Kerngebiete (§ 7 BauNVO)		Hallenbad		Offene Bauweise
	Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)		Feuerwehr		Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
	Industriegebiete (§ 9 BauNVO)		Jugendheim		Nur Hausgruppen zulässig
	Wohnendhausgebiete (§ 10 BauNVO)		Schutzraum		Geschlossene Bauweise
	Sondergebiete (§ 11 BauNVO)		Zu und Ausfahrten sowie Ausgangsverbot		Fußweg
	Sichtdreiecke: innerhalb der schattierten Fläche hat jede Bebauung sowie jede Bepflanzung über 1,00m zu unterbleiben.		Straßenbegrenzungs		Bordsteinvorderkante
	Nicht überbaubare Fläche		Öffentliche Parkflächen		Öffentliche Parkflächen

	Stellenplätze und Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 12 BauG)		Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)		Mit Geh., Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
	Stellplätze		Parkanlage		Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (er für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen)
	Gemeinschaftsstellplätze		Dauerkleingärten		Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen (er für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen)
	Gemeinschaftsgaragen		Friedhof		Wasserwerk
	Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§ 9 Abs. 12 BBauG)		Sportplatz		Gaswerk
	Flächen für Landwirtschaft		Spielplatz		Wasserbehälter
	Flächen für Forstwirtschaft		Zeitplatz		Uniformerstation
	Flächen für Aufschüttungen		Badeplatz		Pumpwerk
	Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen		Baugestaltung:		Elektrizitätswerk
	Von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)		Gebäudestellung (Fristrichtung)		Müllbeseitigungsanlage
	Wasserflächen/Hafen		Flachdach		Fernheizwerk
	Flächen für Wasserwirtschaft		Garage		Umspannwerk
	Von der Bebauung freizuhaltenen sichtflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)		Grundstückseinfahrt		Kläranlage
	Umgrenzung der Bauflächen, für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist. (§ 9 Abs. 2 Nr. 1 BBauG)		Dachneigung:		Brunnen

	Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen (§ 5 Abs. 5 und § 9 Abs. 4 BBauG)		D 15°-30° Dachneigung		Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen (§ 5 Abs. 5 und § 9 Abs. 4 BBauG)
	Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen (§ 5 Abs. 5 und § 9 Abs. 4 BBauG)		D 25° Dachneigung (Höchstwert)		Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen (§ 5 Abs. 5 und § 9 Abs. 4 BBauG)
	Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen (§ 5 Abs. 5 und § 9 Abs. 4 BBauG)		D 20° Dachneigung (zwingend)		Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen (§ 5 Abs. 5 und § 9 Abs. 4 BBauG)

	Naturschutzgebiet		Wasserschutzgebiet		Landplatz
	Dem Landschaftsschutz unterl. Flächen		Überschwemmungsgebiet		Segelfluggelände



ES WIRD BEZUGNEHMEN AUF DIE GRUNDRISS- UND QUERSCHNITT- UND FLURPLÄNE MIT DEN BEZEICHNUNGEN DER VERBUNDENEN PLANEN. GRÜNBERG, DEN **5.5.1976**  
*[Signature]*  
TECHN. AMTSRAT

